

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Motto vereint Lange Nacht der Kirchen und Tag der Herzlichkeit

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt, an dem sich alle Kirchen, die im Ökumenischen Rat vertreten sind, beteiligen. Die eigentlichen Veranstalter sind jedoch die Pfarren und Gemeinden sowie tausende meist ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die zehntausende Stunden Zeit investieren, um den Abend zu einem Erlebnis zu machen. Herz-Jesu-Freitag und die Lange Nacht der Kirchen fallen in diesem Jahr zusammen. Die über 100 Programmpunkte an mehr als 40 Standorten in Nordtirol stehen am 7. Juni unter dem Motto "Dein Herz ist gefragt!". Auch österreichweit wurde "Herz" als verbindenden Begriff für die Veranstaltungen gewählt.

Die Finanzierung der anfallenden Kosten wäre ohne die Hilfe der langjährigen Sponsoren [Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group](#), [Tiroler Sparkasse](#), [Land Tirol](#), [Stadt Innsbruck](#), [Tiroler Sonntag](#), [ORF Tirol](#) und [Tiroler Tageszeitung](#) nicht möglich.

Erstmals kommt es heuer zu einer Zusammenarbeit mit dem Chorverband Tirol, dem rund 550 Chöre angehören. Unter anderem werden beim Platzlsingen auf drei Innsbrucker Plätzen Lieder zum Besten gegeben.

Herz zeigen

Seit 2016 regt in Tirol die Initiative Offene Herzen in Zusammenarbeit mit dem Bischof Stecher-Gedächtnisverein an, Herz für andere zu zeigen. Der Herz-Jesu-Freitag wird zum Tag der Herzlichkeit. In diesem Jahr verbindet sich die Lange Nacht der Kirchen mit der traditionellen Herz Jesu-Gelöbniserneuerung und dem Tag der Herzlichkeit zu einem Dreiklang. "Wir alle haben ein Herz, das für andere schlägt. Also: Dieses Herz auch zeigen, heute und an jedem Tag im Jahr! Den dafür vielleicht nötigen Anstoß kann die Lange Nacht liefern", erklärt Landeshauptmann Anton Mattle. Ein Kabarett von Hubert Trenkwalder und Markus Lindner, ein Vortrag von Politikwissenschaftler Gerhard Mangott in der Christuskirche oder der „Abend der offenen Tür“ im Priesterseminar sind nur einige der Highlights in Innsbruck. Auch Kirche an anderen Orten, beispielsweise in der Klinik oder dem Heim via Claudia in Nassereith werden neue Einblicke erlauben. An mehreren Standorten werden eigene Jugend- und Kinderprogramme angeboten, von der Kinderfahrzeug-Segnung in Rietz, diversen Spiele- und Bastelstationen wie in Zams bis hin zur Langen Nacht der Spiele.

Über Grenzen hinaus

Auch außerhalb der Diözese Innsbruck steht Tirol in der Langen Nacht der Kirchen im Zeichen des Herzens. Im Tiroler Unterland, dem Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg, beteiligen sich die Dekanatskirche zum Heiligen Petrus in Reith im Alpbachtal und die Pfarrkirche St. Nikolaus in Voldöpp-Kramsach an der Langen Nacht der Kirchen. In der Diözese Bozen-Brixen wird an 56 Standorten ein vielfältiges, kreatives und ansprechendes Programm für Jung und Alt angeboten. Detaillierte aktuelle Informationen auf www.langenachtderkirchen.at

Mehr als eine Nacht

Als Teil der Initiative Offene Herzen beginnt in Innsbruck mit einem "Abend der Barmherzigkeit" das diesjährige HERZJESU-Familienfest in und rund um die Basilika Wilten. Es setzt sich am Samstag ab 14 Uhr fort. www.herzjesufest.at

Den Abschluss dieses Wochenendes bildet "Herzschlag" – eine interreligiöse Begegnung im Zeichen der Solidarität bei der Friedensglocke in Mösern, am Sonntag, 9. Juni, um 16 Uhr.

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von



DIÖZESE
INNSBRUCK



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich



TIROLER

sonntag

INNSBRUCK



SPARKASSE

ORF T

Tiroler Tageszeitung



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Offene Türen der Ökumene: Auftakt in der Spitalskirche

Interreligiöse Begegnungen bei der Lange Nacht der Kirchen in Innsbruck

Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften, Jugendgruppen, Initiativen sorgen – oft konfessionsübergreifend – dafür, dass die Lange Nacht der Kirchen seit vielen Jahren zu einem Erlebnis wird. Im Gebiet der Diözese Innsbruck beteiligen sich neben der katholischen Kirche heuer auch die evangelische und die serbisch-orthodoxe Kirche.

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, zu dem Vertreter:innen der verschiedenen christlichen Kirchen eingeladen sind, in der Kirche im Herzen der Stadt – Spitalskirche Innsbruck – wird die Lange Nacht der Kirchen um 18 Uhr eröffnet. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch ein Ensemble des Tiroler Volksmusik Vereins. Auch im weiteren Programmangebot widerspiegelt sich die Ökumene. “Die Lange Nacht der Kirchen steht für eine lebendige Gastfreundschaft. Die Kirchentüren werden von Menschen geöffnet, die sich auf Begegnungen freuen und etwas vom tiefsten Geheimnis Gottes verstanden haben”, sagt Bischof Hermann Glettler.

Herz in evangelischen Kirchen

Seit vielen Jahren im Boot der Langen Nacht ist die evangelische Kirche Salzburg und Tirol. Vertreter:innen der Religionsgemeinschaften laden in der Langen Nacht der Kirchen in der evangelischen Auferstehungskirche unter dem Titel “Kraft der Herzlichkeit” ein, sich Zeit zu nehmen und einander in religiösen und spirituellen Räume zu begegnen. Gespräche, Musik und gemeinsames Essen sind die verbindenden Elemente.

Zusätzlich zu einer Diskussion von Prof. Gerhard Mangott und Pfarrer Werner Geißelbrecht über das Kriegsgeschehen in der Ukraine besteht in der Christuskirche am Abend die Gelegenheit, sich umzusehen und mit Vertreter:innen der Gemeinde ins Gespräch zu kommen. Den Abschluss bildet hier ein Friedensgebet um 22 Uhr.

Begegnung und Gespräch

Ein beliebtes Ziel vieler Besucherinnen und Besucher der Langen Nacht ist die serbisch-orthodoxe Kirche in der Maximilianstraße in Innsbruck. Diese lädt um 19 Uhr zu einem Akathistos Hymnus. “Das gemeinsame Gebet legt Zeugnis von gegenseitiger christlicher Liebe und Toleranz ab und ermutigt uns zugleich laut nach Frieden zu verlangen”, erklärt Erzpriester Aleksandar Stolić. Im Anschluss daran besteht ab 19:30 die Möglichkeit, sich über die Gemeinde zu informieren, für Begegnung und Gespräch sowie die Ikonenausstellung zu besuchen. Geistliche Gesänge runden den Abend hier ab.

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von



DIÖZESE
INNSBRUCK



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich



TIROLER

sonntag

INNS'
BRÜCK



SPARKASSE

ORF T

Tiroler Tageszeitung



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

THEMENWEGE und PROGRAMMTIPPS

Kirchen-Hopping am Abend der Langen Nacht der Kirchen!

Durch die räumliche Nähe vieler Innenstadtkirchen bietet sich eine besondere Gelegenheit, mehrere Kirchen zu besuchen und verschiedenen Programmpunkte des Abends zu kombinieren und zu erleben.

Wir haben für Sie einige Themenwege zusammengestellt. Sie können nacheinander die genannten Kirchen besuchen und so einer thematischen Spur folgen. Alle Vorschläge finden Sie in unserem Programmheft. Ein Beispiel ist die

KLANGSPUR DURCH INNSBRUCK

- **19:00 – 19:30 Uhr: Null-Problemos**, Kirche im Herzen der Stadt – Spitalskirche Innsbruck
- **19:00 – 21:30 Uhr: Platzlsingen des Chorverband Tirol**, an drei Orten:
 - am Sparkassenplatz
 - vor der Spitalskirche
 - vor dem Tiroler Landesmuseum
- **20:30 – 20:50 Uhr: Modern Music**, Kirche im Herzen der Stadt – Spitalskirche Innsbruck
- **20:30 – 21:30 Uhr: Ensemble intresanti**, Orgel, Uilleann Pipe, Saxophon und Blockflöte – Antonio Vivaldi, Pfarrkirche Dreieiligen, Innsbruck
- **21:15 – 21:45 Uhr: Taizégebete und -gesänge**, Kirche im Herzen der Stadt – Spitalskirche Innsbruck

BESONDERE PROGRAMMTIPPS

- **18:15 – 21:45 Uhr: „AMORE“ – Ein Kabarett rund ums Herz**, Markus Linder und Hubert Trenkwalder führen durch einen heiteren Abend mit musikalischen und berührenden Momenten, Haus der Begegnung, Innsbruck. Dabei wird deutlich, es geht hier um weit mehr als um die traute Mann-Frau Zweisamkeit. Tiefgründig und herzerwärmend, wie die Liebe so ist! Einlass ab 18:15 Uhr, Beginn 19 Uhr. Aufgrund der Saalgröße sind die Plätze beschränkt.
- **19:30 – 21:30 Uhr: Herz ist Trumpf - Kartenspielen in der Kirche**; Pfarrkirche Kematen; Watten, Herzeln, Hosen oi, ... Gemeinsam mit dem Kinderliturgie-Team der Jungschar bekannte und evtl. weniger bekannte Kartenspiele mit den neuen „Heilige und andere Vorbilder“-Watterkarten des Teams im Kirchenraum spielen. Außerdem gibt es Informationen zu den ausgewählten Persönlichkeiten.
- **19:45 – 20:15 Uhr: Poetry Slam von Wolfgang Nöckler und Silke Gruber**, eine Kooperation der Citykirche, dem Dekanat und der Dekanatsjugend Innsbruck, Kirche im Herzen der Stadt – Spitalskirche Innsbruck

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von



DIÖZESE
INNSBRUCK



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich



TIROLER

sonntag

INNSBRUCK



SPARKASSE

ORF T

Tiroler Tageszeitung



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

- **19:00 – 22:00 Uhr: Staunen, aufatmen, Kraft tanken** ... erfülltes „Da sein“ am Vorabend des HERZJESU – Familienfestes, Basilika Wilten, Innsbruck. Die Wiltener Basilika in eindrucksvollem Licht, Klänge von ‚Taste of Glory‘, Stille, Gebet. Ein ‚Abend der Barmherzigkeit‘, gestaltet von verschiedenen geistlichen Gemeinschaften, Auftakt zum HERZJESU-Familienfest unter dem Motto ‚Ich bin da‘. Ruhen am Herzen Jesu, die Barmherzigkeit Gottes erfahren bei Aussprache/Beichtgelegenheit, Bibelvers ziehen, begehbare Lichterlabirynth, Welcome Bar u.a.
- **18:00 – 23:00 Uhr: „Die Fäden in der Hand“**, Auferstehungskirche Neu-Rum; im kreativen Schöpfungsprozess hält Irmgard Hofer-Wolf, Textilkünstlerin aus Rum, buchstäblich die Fäden in der Hand. Sie zupft und entwirrt, schlingt und knotet, fädelt und sticht ein, misst und schneidet ab. In der Auferstehungskirche Neu-Rum ist ein Querschnitt ihrer vielfältigen textilen Arbeiten zu sehen. Einen zentralen Platz wird ihr neuestes Projekt einnehmen, sieben textile Beichtwände.
- **19:30 – 20:00 Uhr: Buchpräsentation: Verlass mich nicht, wenn ich schwach bin.** Spiritualität alter Menschen in der Bibel, Wohnheim Saggen, Innsbruck. Mit Rudolf Wiesmann (Fachreferent für Altenheimseelsorge Diözese Innsbruck), Pfarrerin Hannah Hofmeister (Evangelische Kirche, Seelsorgerin der Altenheime in Innsbruck), Barbara Kleissl (diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester), Vera Merkel (Gemeinschaft Sant'Egidio), Moderation: Benedikt Sauer (Journalist und Sachbuchautor)

INFORMATIONEN zur LANGEN NACHT DER KIRCHEN

INFOSTAND

In der Innsbrucker Innenstadt wartet während der Langen Nacht der Kirchen wieder ein Infostand auf Sie! Das Team vor Ort informiert über das Programm der verschiedenen Kirchen, und steht für Fragen zur Verfügung. Programmhefte zum Mitnehmen liegen dort auf.
Standort: Maria-Theresien-Straße Nord, auf Höhe der Spitalskirche

Das **Gesamtprogramm** findet man unter: www.langenachtderkirchen.at

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von



DIÖZESE
INNSBRUCK



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich



TIROLER

sonntag

INNS'
BRÜCK



SPARKASSE

ORF T

Tiroler Tageszeitung



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

07.06.24 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Grußworte

Hermann Glettler

Bischof von Innsbruck, Katholische Kirche

Die Lange Nacht der Kirchen steht für eine lebendige Gastfreundschaft. Die Kirchentüren werden von Menschen geöffnet, die sich auf Begegnungen freuen und etwas vom tiefsten Geheimnis Gottes verstanden haben. Sie wissen, dass Gottes Herz für jeden Menschen, ja für jedes seiner Geschöpfe schlägt. Und ganz gewiss findet sich in jedem menschlichen Herzschlag der Pulsschlag Gottes – sein Ja zum Leben, seine Kraft zur Versöhnung, sein Trost und sein Friede. Wir laden Sie heuer ein, am „Hochfest des Herzens Jesu“ und am „Tag der Herzlichkeit“ das vielseitige Programm der „Lange Nacht der Kirchen“ zu genießen!

Olivier Dantine

Superintendent von Salzburg und Tirol, Evangelische Kirche A.B.

Das Herz ist ein wichtiges Organ des Menschen. Sinnbildlich steht es für die Gefühlswelt. Frisch verliebte bekommen beim Anblick der Angebeteten Herzklopfen, anderen rutscht vor Angst das Herz in die Hose. Auch in der Bibel steht das Herz für Gefühle, aber nicht nur – sondern auch als Sitz des Verstandes. Das klingt ungewohnt, wird doch zwischen Herz und Verstand unterschieden. Wir brauchen aber beides, um ein gutes Miteinander zu gestalten. Die Lange Nacht der Kirchen spricht das Herz in allen Dimensionen an. Mit allen Sinnen und mit Verstand werden Sie in den Kirchen neue Perspektiven gewinnen. Ich lade Sie ein, sich auf diese Erfahrung einzulassen!

Aleksandar Stolic

Erzpriester der serbisch-orthodoxen Kirchengemeinde Innsbruck

Die „Lange Nacht der Kirchen“ ist ein besonderes abendliches Erlebnis, das die Möglichkeit bietet, neben dem gemeinsamen Gebet auch mit Besuchern ins Gespräch zu kommen. Gerade in dieser schweren Zeit, allgemein gezeichnet von wirtschaftlichen Krisen, Krieg und Flucht, bleibt oft der Mensch mit seinen Nöten und Sorgen sich selbst überlassen. Darum war es noch nie so wichtig wie jetzt, im Gebet und Gespräch verbunden zu sein, sich herzlich zu begegnen, seinem Nächsten zu helfen und die Hoffnung in die Liebe Gottes zu stärken. Das gemeinsame Gebet legt Zeugnis von gegenseitiger christlicher Liebe und Toleranz ab und ermutigt uns zugleich laut nach Frieden zu verlangen.

Walter Peer

Landesdirektor Wiener Städtische Versicherung AG Vienna Insurance Group in Tirol

Dein Herz ist gefragt – mit diesem Motto setzt die Lange Nacht der Kirchen in Zeiten von Herausforderungen ein wichtiges Zeichen und erinnert uns daran, mehr Herz zu zeigen, Solidarität und Mitgefühl zu leben. Die Wiener Städtische und die katholische Kirche verbindet seit vielen Jahrzehnten eine enge, wechselseitige Partnerschaft. Wir setzen uns für die Erhaltung und Renovierung von Kirchen und Klöstern ein und fördern zahlreiche Projekte. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, auch heuer das ökumenische Erfolgsprojekt „Lange Nacht der Kirchen“ als regionaler Partner der ersten Stunde zu unterstützen. Wir wünschen viel Vergnügen!

Ein Projekt der christlichen Kirchen in Österreich – in der Diözese Innsbruck unterstützt von



DIÖZESE
INNSBRUCK



EVANGELISCHE
Kirche in Österreich



TIROLER

sonntag

INNS' BRUCK



SPARKASSE

ORF T

Tiroler Tageszeitung



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP